

# MARIA MOSER

Maria Mosers energiegeladenen und expressiven Malereien haben die abstrakte Kunst in Österreich nach 1945 wie keine andere geprägt. Ihre charakteristische Formensprache, die an glühende Eisen erinnert, changiert zwischen Abstraktion und letzten Bezügen von Gegenständlichkeit. Rot-Nuancierungen stehen symptomatisch für das Werk der Künstlerin. Die Prägung durch die Schmiede ihres Vaters findet sich als Impulsgeber in vieler ihrer Arbeiten. Mittels Farbe schafft sie lebendige Tiefe und räumliche Dimension, die von Lebenskraft durchdrungen sind. Diese lässt den Betrachter in einen malerischen Kosmos eintauchen, der ihn zu den Ursprüngen seiner Existenz führt.

## BIOGRAFIE

1948	geboren in Frankenburg (OÖ)
1968-1973	Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien
1973	Ägypten-Stipendium
1979	Staatsstipendium für Malerei
1997	Kulturpreis des Landes Oberösterreich
2014	Heinrich-Gleißner-Preis
2018	Goldenes Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich
	Lebt und arbeitet in Frankenburg und Wien